



*Der Inspekteur des Heeres
Generalleutnant Werner Freers*

Bonn, den 12. Mai 2012

Tagesbefehl des Inspektors des Heeres

Heute endet mit einem feierlichen Appell in Todendorf/Schleswig-Holstein die über 55-jährige Geschichte der Heeresflugabwehrtruppe als Truppengattung des Heeres. Ich habe den General der Heeresflugabwehr, Oberst Klaus Kuhlen, von seinen Aufgaben entbunden.

Der heutige Tag ist eine Wegmarke: Er markiert das Ende einer Ära, zugleich aber auch einen Neuanfang. Die Kernaufgabe der Heeresflugabwehrtruppe ist der Schutz der Landstreitkräfte vor Bedrohungen aus der Luft, insbesondere aus dem bodennahen Luftraum. Alle Angehörigen der Heeresflugabwehrtruppe haben ihr professionelles Können und ihren Waffenstolz in zahlreichen Übungen und im Einsatz nachgewiesen. Sie können mit Recht stolz auf das in der Vergangenheit Geleistete sein.

Der heutige Tag markiert auch den Aufbruch zu neuen Ufern – er ist ein Neuanfang. Im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr werden die Aufgaben der bodengebundenen Luftverteidigung und der Heeresflugabwehr in der Luftwaffe zusammengefasst.

Viele Kameradinnen und Kameraden der Heeresflugabwehrtruppe wechseln deshalb zur Luftwaffe, um dort auch in der Zukunft mit ihrer Kompetenz, Fachexpertise und Leistungsbereitschaft ihren Anteil zum Gelingen der gemeinsamen Aufgabe zu leisten.

Heer und Luftwaffe vertrauen einander und gestalten diesen Übergang gemeinsam so, dass die Aufgaben bruchlos wahrgenommen werden und alle betroffenen Soldatinnen und Soldaten eine klare Zukunftsperspektive haben – sei es in der Luftwaffe, auf neuen Dienstposten in anderen Bereichen im Heer oder in den Streitkräften.

Um diese gemeinsame Absicht zu unterstreichen, hat der Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Kreuzinger-Janik, am heutigen Appell teilgenommen sowie zu der angetretenen Truppe und den Gästen gesprochen.

Als Inspekteur des Heeres danke ich allen aktiven und ehemaligen Angehörigen der Heeresflugabwehrtruppe und spreche ihnen meine Anerkennung für ihre beeindruckenden Leistungen aus – im Heer, für unsere Streitkräfte und im Dienst für unser Land.

Freers
Generalleutnant

Flak - Feuer